

Modellprojekt: präventive und gesundheits-orientierte Kurse für „Frauen 50+“, „Männer“ und „Berufseinsteiger/-innen“

Die **zertifizierten SPORT PRO GESUNDHEITIS-Kurse** werden von den Krankenkassen bezuschusst und dürfen dementsprechend nur von Übungsleiter/-innen (ÜL) B-Prävention mit den Profilen „Haltung und Bewegung“ oder „Gesundheitstraining für Ältere“ (für das Frauenprogramm) oder dem Profil: „Herz-Kreislauf-System“ (für das Männer und Berufseinsteiger/-innen-Konzept) durchgeführt werden. Eine Einweisungsveranstaltung in die zertifizierten SPORT PRO GESUNDHEIT-Programme findet am **07.12.2019 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr in Duisburg** statt. **Die Einweisungsveranstaltung ist kostenfrei und wird mit 8 Fortbildungspunkten für die Lizenzverlängerung (ÜL-C-Breitensport, ÜL-B-Prävention) anerkannt.**

Die **gesundheitsorientierten Kurse** können von Übungsleiter/-innen durchgeführt werden, die mindestens eine der folgenden Lizenzen/Qualifikationen vorweisen:

- Übungsleiter/-innen C Breitensport-sportartübergreifend
- Übungsleiter/-innen B Prävention (alle Profile)
- Übungsleiter/-innen Reha (alle Profile)
- Übungsleiter/-innen Fitness (auch Ausbildungen außerhalb des organisierten Sports) Berufsqualifikationen wie Sport- und Gymnastiklehrer/-innen, Physiotherapeut/-innen etc.
-

Die Übungsleiter/-innen erhalten für die gesundheitsorientierten Kurse Anregungen für die Kursdurchführung in Form eines Stundenverlaufsplans mit Übungsbeschreibungen für die genannte Zielgruppe und den Kursschwerpunkt. In den gesundheitsorientierten Kursen haben die Übungsleiter/-innen die Möglichkeit, die Kursinhalte im Rahmen einer gesundheitsorientierten Ausrichtung zu ergänzen und zu verändern.

Evaluation

Es ist vorgesehen, die Kursangebote durch Befragungen der Teilnehmer/-innen, Übungsleiter/-innen und der anbietenden Vereine auszuwerten.

Förderung durch den Landessportbund Nordrhein-Westfalen

Die Einführung der neuen Kurse wird durch den Landessportbund Nordrhein-Westfalen finanziell und fachlich unterstützt.

Sie haben Fragen oder Interesse an einer Teilnahme am Modellprojekt? Dann melden Sie sich bei **Mail:** Annika.Rape@lsb.nrw oder **Telefon:** 0203 7381 864